

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr.550



# mineralit Handspachtel

<b>Produktcode</b>	M-DF01
<b>Werkstoffart</b>	Verarbeitungsfertige, konservierungsmittelfreie, bindemittelstarke Spachtelmasse für den Innenbereich, geeignet für mineralische Flächenspachtelung auf Silikatbasis für Wände und Decken, auf Gipskarton, Fermacell-Gipsfaserplatten, Putz, Beton und Kalksandstein.
<b>Farbton</b>	Naturweiß
<b>Bindemittelbasis</b>	Kaliwasserglas und Acrylat-Dispersion (< 5 % org. Anteil, nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.)
<b>Pigmente/Füllstoffe</b>	mineralische Füllstoffe
<b>Dichte</b>	≈ 1,70 g/ccm
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>konservierungsmittelfrei</li> <li>hoch wasserdampfdiffusionsfähig</li> <li>kapillaraktiv</li> <li>verarbeitungsfertig</li> <li>sehr leicht zu verarbeiten</li> <li>schimmelhemmend</li> <li>lösemittel- und weichmacherfrei</li> <li>sehr gut schleifbar</li> <li>hohe Füllkraft</li> <li>emissionsfrei und frei von Fogging-aktiven Substanzen</li> </ul>
<b>Bauphysikalische Werte</b>	Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2:      sd-Wert ≤ 0,08 m (V1 hoch)
<b>Haftung nach EN 1542</b> (auf Standard Kalkzementputz)	< 0,45 MPa
<b>Verarbeitung</b>	<p>einZA mineralit Handspachtel wird von Hand aufgetragen. Vor der Verarbeitung Material gut durchrühren. Den einZA mineralit Handspachtel mit einem rostfreien Edstahlglätter auftragen und innerhalb der offenen Zeit (ca. 15 Minuten) mit breitem Stahlglätter plan spachteln.</p> <p>Bei mehrlagigen Spachtelungen, muss die vorherige Schicht. Vor dem erneuten Spachteln vollständig durchgetrocknet sein.</p> <p>Bei Bedarf lässt sich die gespachtelte Fläche nach dem Durchtrocknen sehr leicht schleifen.</p>

bitte wenden !

<b>Auftragsstärke</b>	Auftrag erfolgt im Regelfall im 2-Schicht-Auftrag. Die Gesamtauftragsstärke liegt bei max. 5 mm.
<b>Vlieseinbettung</b>	Geeignet zum Einbetten von einzA Palmtex 92999 o.a.
<b>Qualitätsstufen</b>	Q2 - Q4
<b>Schleifempfehlung</b>	P 150 – P 240
<b>Brandverhalten</b>	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
<b>pH-Wert</b>	< 11,5
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> bei 1 mm Schichtstärke, je nach Untergrund. Genauen Materialverbrauch durch Probespachtelung ermitteln.
<b>Weiterbehandlung</b>	Spachtelstellen vor der Weiterbehandlung, je nach den zum Einsatz gelangenden Werkstoffen, mit z.B. einzA mineralit Grundiergel oder einzA mineralit Grundiermittel grundieren. Für Spezialtapeten z.B. Metall- oder Vinyltapeten nicht geeignet. Kann mit jeder Silikatfarbe oder Dispersionsfarbe überstrichen werden.
<b>Hinweis</b>	Faseraufrichtungen bei Gipsfaserplatten sind nicht zu vermeiden, ggf. muss objektbezogen ein Zwischenschliff erfolgen. Fenster, Türen und sonstige Bauteile vor einer Spritzverarbeitung vollflächig abdecken. Auf dichten und wenig saugenden Untergründen wie z.B. Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis können Luftblasen entstehen.
<b>Trockenzeit</b>	ca. 1 Stunde bei 1 mm Schichtstärke (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Lagerung</b>	Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ungeöffnete (Original-) Verpackungen sind ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig verarbeiten, umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
<b>Packungsgröße</b>	25 kg Eimer

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG) Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 02/2023;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.